

FRAGEBOGEN ZUR KAUSALATTRIBUIERUNG IN LEISTUNGSSITUATIONEN (FKL)

Einsatzbereich:

- Jugendliche **zwischen 13 und 15 Jahren**.
- Einsatz in der **individuellen Beratung**, insbesondere bei **Schulschwierigkeiten**.
- In Anwendung seit 1988.

Das Verfahren:

- Für die Beratung von Jugendlichen ist es neben den **Informationen über die Leistungsfähigkeit** wichtig zu wissen, **wie der Erfolg oder Mißerfolg in Leistungssituationen erlebt wird**, d.h. worauf er vom Probanden zurückgeführt wird.
- Der FKL enthält die **Beschreibung von je 12 Erfolgs- bzw. Mißerfolgssituationen**.
- Die Situationen thematisieren **vor allem schulische Erfolge bzw. Mißerfolge**, daneben auch außerschulische Situationen.
- **Zu jeder Situation** werden **vier Aussagen** angeboten, die **mögliche Ursachen des Erfolgs bzw. Mißerfolgs** beschreiben:
 - ➔ Anstrengung,
 - ➔ Begabung,
 - ➔ Schwierigkeit und
 - ➔ Zufall

Reliabilität:

- Die **innere Konsistenz** liegt für die Teilskalen bei verschiedenen Stichproben **zwischen $r = 0.70$ und $r = 0.86$** ($N = 199, 279$ und 2632);
- die **Retestreliabilität** (nach 10 Wochen) für die Teilskalen **zwischen $r = 0.54$ und $r = 0.68$** .

Validität:

Es liegen Untersuchungen zur **Korrelation der Skala Anstrengung bei Erfolg** mit einem Maß für das **schulische Leistungsmotiv** vor.

Normen:

T-Werte, Prozentränge und T-Wertbänder für die Gesamtgruppe ($N = 4064$).

Bearbeitungsdauer:

Etwa **15 bis 25 Minuten**.